



tembanking

Integrierte Komponenten für Finanzportale.

tembanking ist eine Sammlung von Software-Komponenten für Finanzportale. Sie binden sich rasch und unproblematisch in bestehende Lösungen ein oder bilden ganz neue Web-Applikationen.

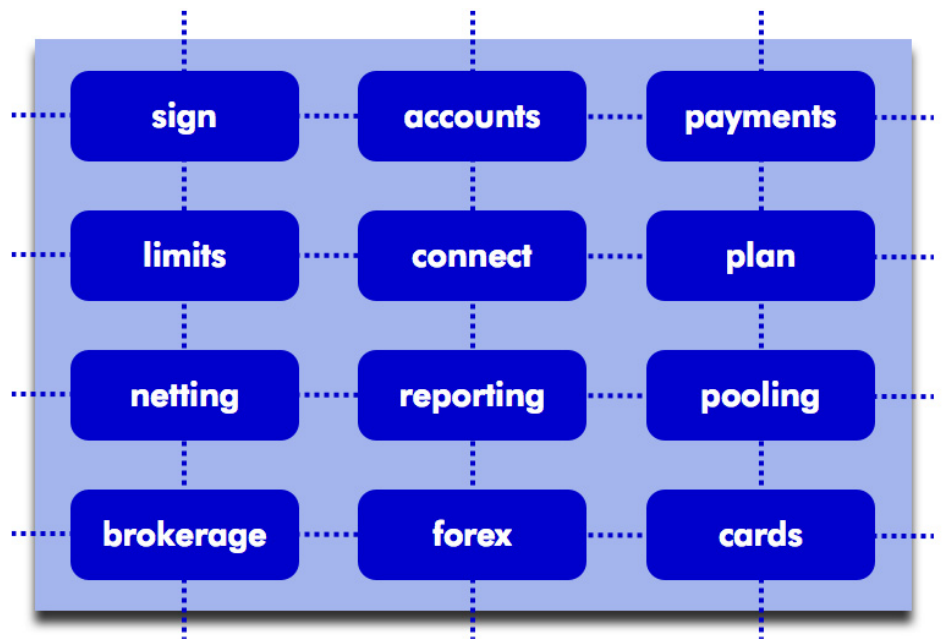
Für die Anforderungen von verschiedensten Zielgruppen lassen sich die Komponenten geeignet kombinieren. Dies ermöglicht individuelle Lösungen.

tembanking befindet sich im produktiven Einsatz in Portalen sowohl für Retail und Private Banking als auch für Corporate Banking. Darüber hinaus gibt es Installationen bei Konzernen, die selbst ein umfangreiches Treasury Portal betreiben.

accounts.

Off ziehen komplexe Gesellschaftsstrukturen noch komplexere Kontenstrukturen nach sich. Diese zu überblicken, einzelne Konten zu finden und diese wiederum nach Ordnungskriterien zu aggregieren, ist Aufgabe der Komponente accounts.

accounts liest zu diesem Zweck komplexe Gesellschaftsstrukturen und die dazugehörige Kontenstruktur



Komponenten von tembanking

(z.B. aus einem SAP-System) ein und hält sie stets aktuell. Konten werden nach folgenden Kriterien gruppiert:

- kontoführende Bank
- kontoführende Gesellschaft
- Kontowährung

Innerhalb der Kontengruppen werden die Salden aller in einer Konto-gruppe zusammengefassten Konten automatisch aggregiert. So ist z.B. jederzeit sichtbar, wie viel Liquidität insgesamt in einer bestimmten Währung vorhanden ist. Dazu werden

die Salden aller Konten in dieser Währung summiert und in Tabellenform neben der Baumstruktur dargestellt. Kombinierte Suchkriterien können ebenfalls über die Baumstruktur abgebildet werden, z.B. die vorhandene Liquidität in einer Währung bei einer bestimmten Bank.

Von der aggregierten Sicht lässt sich durch Drill-Down rasch auf Einzelkonten, Kontoumsätze und einzelne Transaktionen umschalten. Vormerkposten (MT942) werden untertägig



abgerufen und ergänzend zu den Tagesauszügen (MT940) angezeigt.

payments.

Mit der Komponente payments können Zahlungen manuell erfasst oder aus bestehenden Systemen wie z.B. SAP übernommen werden. Lesbare Formate sind z.B. IDoc, EDIFACT oder ISO 20022.

Zahlungsdateien können direkt weitergeleitet oder vorab in die gewünschten Zielformate konvertiert werden, um diese direkt bei den Banken vor Ort einzureichen (SWIFT, Sepa, nationale Formate).

plan.

Mit der Komponente plan wird die Liquiditätsplanung eines Unternehmens auf Basis von Planungseinheiten (z.B. Kostenarten) durchgeführt. Der Planungszeitraum umfasst Tage, Wochen, Monate und Jahre, wobei die nächsthöhere Ebene durch Aggregation der nächstniedrigeren Ebene dargestellt wird. Für die kurzfristige Vorausschau der Saldenentwicklung, können Planzahlen auch auf Bankkontenbasis erfasst werden.

Basis dieser Liquiditätssteuerung ist die konzernweite Erfassung von Plandaten über das Web (oder als Export aus einem anderen System) und der Import von tatsächlichen Zahlungen (aus einem Buchhaltungssystem oder manuell). Beim Import von Kontoauszügen werden die Plandaten mit den Realdaten abgeglichen und Abweichungen ausgewiesen.



pooling.

Cash Pooling ist ein Verfahren, bei dem Liquidität auf definierten Konten (sog. Pool-Konten) konzentriert wird, während sie bei anderen Konten auf Null (Zero Balancing) oder einen Ziel-Saldo (Target Balancing) reduziert wird. Diese Aufgabe übernimmt die Komponente pooling.

Dafür erzeugt sie automatisch oder manuell Zahlungsanweisungen im geeigneten Format (DTAUS, DTE, DTAZV, EUE, SWIFT, SEPA), die an die verarbeitenden Systeme der beteiligten Banken weitergeleitet werden. Für tembanking ist es dabei unerheblich, ob das Pooling bank-, länder- oder währungsübergreifend geschieht. Falls gewünscht, kann tembanking verschiedene Pooling-Kreise verwalten und ein mehrstufiges Pooling durchführen. tembanking erzeugt beim Cash Pooling entsprechend den eingegebenen Zinsinformationen der kontoführenden Bank eine Zinsstaffel für das gepoolte Konto, d.h. eine Zinsauflistung, die nur die buchhalterischen Salden berücksichtigt. Diese Zinsstaffel kann

für die Verbuchung exportiert werden. Ergänzend kann aber auch ein konzerninterner Zinssatz definiert werden, der auf Guthaben bzw. Kredite gewährt wird.

Die Zinsstaffeln können auch dann ausgewiesen werden, wenn das eigentliche Cash Pooling nicht von tembanking durchgeführt wird. Dann wird der Verwendungszweck eingehender Kontoauszüge auf die entsprechenden Kennzeichen durch die Banken untersucht und der jeweilige Umsatz zusätzlich auf einem Schattenkonto gebucht. Für diese Schattenkonten können dann Zinsstaffeln ausgewiesen werden.

netting.

Mit der Komponente netting lassen sich Forderungen und Verbindlichkeiten innerhalb des Konzerns verrechnen, bevor sie als Zahlungsdateien an die Banken übermittelt werden. So können Konzerne mit vielen internen Zahlungen die Anzahl der Posten drastisch reduzieren. Ein integriertes Dispute-Management erlaubt die bilaterale Konfliktlösung

ggf. unter Einbeziehung des Netting-Centers als Moderator. Ein Netting-Cockpit stellt dem Netting-Center alle relevanten Eckdaten (Fristen, Beträge, Klärungen etc.) in übersichtlicher Form zur Verfügung.

sign.

Die Komponente sign liest Zahlungen aus dem SAP oder vergleichbaren Systemen ein und listet sie für die digitale Signatur (A004, A005, A006 oder X.509). Dabei können Zahlungen ein- oder mehrfach von beliebigen Standorten aus unterschrieben werden. Eine Besonderheit besteht in dem installationslosen Betrieb der Kartenleser. So sind auf dem jeweiligen PC keinerlei Treiber, Installationen oder Administrator-Rechte erforderlich.

connect.

Nach der Autorisierung werden die Dateien von der Komponente connect automatisch an die kontoführenden Banken übertragen. Dieser Transfer kann via EBICS, sFTP oder BCS/FTAM erfolgen. Optional sind Kommunikationsadapter für SWIFT und andere verfügbar.

The screenshot shows the 'tembanking' web interface. The main content area is titled 'Überweisungen' (Transfers). It features a table with columns for 'Auftraggeber', 'Empfänger', 'Art', 'TS-Code', 'Betrag', 'Verwendungszweck', 'Fällig', and 'Aktion'. Below the table are buttons for 'Ausgeben', 'Drucken', and 'Aktualisieren'. There are also sections for 'Neuerfassung' and 'Wiederkehrende Überweisungen' with their respective filters and tables.

| Auftraggeber | Empfänger | Art | TS-Code | Betrag | Verwendungszweck | Fällig | Aktion |
|---------------------------|------------------------|------------|---------|----------|------------------------|------------|--------|
| Einlauf Investitionsgüter | Anlagenbau AG | DTAUS (ZV) | 51 | 2.575,00 | Leasingrate Monat/Jahr | 31.10.2011 | akt |
| Reisekasse | Reisebüro Sonnenschein | DTAUS (ZV) | 51 | 1.565,00 | Rechnungsnummer 34756 | 31.10.2011 | akt |

| Empfänger | Art | TS-Code | Betrag | Verwendungszweck | Nächste Ausführung | Letztmalige Ausführung | Aktion |
|---------------------|------------|---------|----------|---------------------------|--------------------|------------------------|--------|
| Neuanmietung Berlin | DTAUS (ZV) | 51 | 123,00 | Marketing Reisekostenrück | 11.10.2012 | 11.10.2013 | akt |
| Anlagenbau AG | DTAUS (ZV) | 51 | 5.500,00 | | 18.11.2011 | 18.10.2013 | akt |

cards.

tembanking cards analysiert ähnlich der Komponente accounts die Umsätze aus Kreditkarten-Transaktionen. Sie kann vielfältige Analysen bereitstellen, z.B. um den Umsatz mit einem bestimmten Lieferanten über einen Zeitraum zu berechnen.

limits.

limits überwacht einstellbare Limits sowohl auf den Kontoauszügen als auch für Realtime-Informationen wie z.B. Währungs- oder Wertpapierkursen. Bei Über- oder Unterschreiten der Grenzwerte wird eine Benachrichtigung an einen definierten Personenkreis ausgelöst. So werden z.B. signifikante Geldeingänge oder

Kursschwankungen sofort bemerkt, so dass entsprechend reagiert werden kann.

reporting.

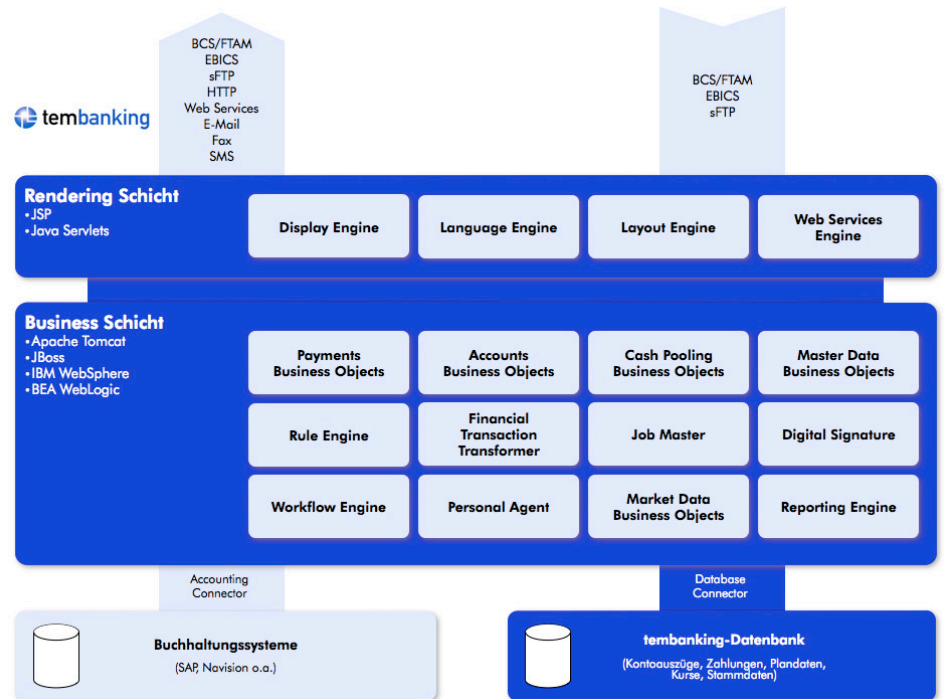
tembanking enthält eine professionelle Reporting-Komponente, mit der eine Vielzahl von vordefinierten Berichten angezeigt und gedruckt werden können. Verfügt der Kunde über die Komponente reports, kann er selbst neue Berichtsdefinitionen in



tembanking erstellen und seinen Anwendern zur Verfügung stellen.

brokerage.

brokerage enthält eine realtime oder neartime Wertpapier-Informationskomponente sowie sämtliche Werkzeuge, um Wertpapiergeschäfte entgegenzunehmen. Das Portfolio-Management verwaltet sowohl tatsächliche Depotkonten als auch fiktive Musterdepots. In Verbindung mit der Komponente limits können Nachrichten via E-Mail und SMS an die Nutzer versandt werden, wenn Wertpapierkurse gesetzte Marken über- oder unterschreiten.



Großes Leistungsspektrum

tembanking verfügt über einen großen Funktionsumfang, der aus den Anforderungen der Praxis heraus entwickelt wurde. tembanking ist modular aufgebaut und wird ständig den Marktanforderungen entsprechend um neue Komponenten erweitert.

Intuitive Bedienbarkeit

Für die Nutzung von tembanking ist ausschließlich ein Browser erforderlich. Die Bedienung von tembanking ist einfach und intuitiv verständlich. Es wird keine Software auf dem Rechner des Benutzers installiert.

Standardtechnologie

tembanking ist für die Java EE-Standardtechnologie verfügbar, so dass hochperformante und ausfallsichere Lösungen realisiert werden. tembanking unterstützt alle gängigen Protokolle und banküblichen Formate sowie die (verteilte) Elektronische Unterschrift.